

## TUM-Potentials meet Professionals

**Berufsbilder und Karrierewege von Bauingenieuren diskutierten im Juli 2011 mehr als 120 hochkarätige Gäste aus der Bau- und Immobilienwirtschaft mit Studierenden und Schülern. Der Verein zur Förderung des Lehrstuhls für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung an der Technischen Universität München e.V. hatte dieses Forum organisiert und speziell auch TUM-Absolventinnen eingeladen.**

Stephanie Hottenhuis, CEO der ARCADIS Deutschland GmbH, formulierte als zentrale Herausforderung für eine Karriere in internationalen Unternehmen für Beratungs-, Projektmanagement- und Ingenieurdienstleistungen nicht so sehr technische oder fachliche Kenntnisse, sondern vor allem einen unbeugsamen Willen, selbst gesetzte Ziele zu erreichen. Damit erfüllten sich alle weiteren Voraussetzungen von allein. Diesen Gedanken hatte sich Aurore Delory, Methods Engineer bei Vinci Construction Grands Projekt in Qatar, schon zu Beginn ihrer Karriere zu eigen gemacht und in ein deutsch-fran-

zösisches Doppeldiplom investiert. Davon profitierte sie bei einem Auslandsaufenthalt – und empfiehlt deshalb solche Anstrengungen als »wirklich nachhaltig«.

»Wohnungswirtschaft ist spannend«, betonte Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der Berliner Wohnungsbau-gesellschaft HOWOGE mbH, und Chancen für junge Ingenieure und Ingenieurinnen in einem Wohnungsunternehmen gebe es immer. Erwartet würden allerdings interdisziplinäres Arbeiten, Teamfähigkeit, eine generalistische Sichtweise und innovative Ideen.

Bei der Frage, wie die Bau- und Immobilienwirtschaft in Verbindung mit Hochschulen in der Öffentlichkeit besser auf sich aufmerksam machen kann, konnte der Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung der TUM auf eigene Aktivitäten verweisen: Er hat bereits Informationstage für Schüler veranstaltet.

Fazit des Podiums: Es ist für die Branche hinsichtlich Fachkräftemangel und demografischen Wandel existenziell wichtig, direkt mit der TUM zusammenzuarbeiten, um auch in Zukunft die Führungspositionen in Management und Fachkräftebereich optimal zu besetzen.

*Christoph Gottanka*



Auf dem Podium (v.l.): Gastgeber Prof. Josef Zimmermann, Ordinarius für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung der TUM, Barbara Meier, Studentin, Anne Essing vom Unternehmen Ernst&Young, OSTin Sylke Wischnevsky, Leiterin des Otto-von-Taube Gymnasiums, Rita Zacherl vom Bauunternehmen Bilfinger Berger, Laura Lammel, Geschäftsführerin der Lammel Bau GmbH & Co. KG, und Nina Faulenbach, Studentin